

Antrag

Initiator*innen: CampusLINKE (dort beschlossen am: 22.06.2026)

Titel: Für einen lebenswerten Campus

Antragstext

1 Die Studierendenvertretung der Universität Würzburg setzt sich gegenüber der
2 Universität für Folgendes ein:

- 3 1. Bei der Entwicklung des Campus soll priorisiert werden, dass Mitglieder
4 der Universität sich dort gerne aufhalten und gut lernen können. Dazu
5 gehören mehr Lern- und Begegnungsräume, leicht erreichbare Mensen,
6 Cafeterien und Bibliotheken mit zentraler Lage sowie ansprechende
7 Sitzgelegenheiten. Dabei sollen auch Belange der Barrierefreiheit, sowie
8 der naturnahen Campusgestaltung mitgedacht werden.
- 9 2. An allen Universitätsstandorten sollen frei zugängliche Trinkwasserspender
10 installiert werden. Damit soll ein Beitrag zur Maßnahme 10 "Wasser ein
11 gesunder Durstlöscher" des Gesundheitsziel 03 des Masterplan Prävention
12 Bayern geleistet werden.
- 13 3. Es sollen mindestens 1800 zusätzliche Lernarbeitsplätze geschaffen werden.
14 Langfristig soll sich deren Zahl am Bedarf der Studierenden orientieren
15 und nicht unter die Mindestempfehlung der DIN-Norm 67700 fallen. Die
16 Arbeitsplätze sollen barrierefrei und klimatisiert sein und über Strom-
17 und Internetzugang verfügen.
- 18 4. Bereits vorhandene Lernarbeitsplätze sollen, wo noch nicht geschehen, mit
19 Strom- und Internetzugang versehen werden. Sofern die Nachrüstung mit
20 Steckdosen nicht umsetzbar ist, sollen ersatzweise Schränke mit
21 ausleihbaren Powerbanks bereitgestellt werden.

Begründung

Saubere, kostenlose Trinkwasserversorgung, mehr zentrale, gut ausgestattete Arbeitsplätze und kurze Wege auf dem Campus sind einfache und wirksame Maßnahmen für besseres Lernen, ein stärkeres Miteinander und insgesamt gesündere Studienbedingungen. All das steigert die Attraktivität unserer Universität und stellt einen wichtige Schritt zur Förderung sozialer Nachhaltigkeit dar.

Die Grundlage dieses Textes stellt der von der UL als unzulässig abgelehnte Studierendenentscheid "Bessere Infrastruktur: Mehr Lernarbeitsplätze und Wasserspender" dar.